



INHALT

Vorwort	VII
---------------	-----

Verleihung des Kleist-Preises 2011

Günter Blamberger: Philosophieren heißt sterben lernen. Rede zur Verleihung des Kleist-Preises an Sibylle Lewitscharoff am 20. November 2011	3
Martin Mosebach: Rede auf Sibylle Lewitscharoff zur Verleihung des Kleist-Preises 2011	8
Sibylle Lewitscharoff: Rede zur Verleihung des Kleist-Preises 2011	14

Dokumentation des Kleist-Jahrs 2011

Christine Thewes und Günter Blamberger: Das ›Kleist-Jahr 2011. Bilanz und Dokumentation	23
---	----

Adel und Autorschaft

Günter Blamberger: Prolegomena	55
Monika Wienfort: Selbstverständnis und Selbststilisierung des deutschen Adels um 1800	60
Jochen Strobel: Kleists Adel. Anmerkungen über Freiheit(en), Autorschaft und Kleists Habitus – mit einer Lektüre von ›Der Zweikampf	77
Markus Krajewski: Aufsässigkeiten. Kleists Fürstendiener	100
Helmut Grugger: Adeliges und bürgerliches Subjekt in Kleists ›Penthesilea‹. Beobachtungen zur Metainterpretation der Protagonistin	111
Tan Wälchli: Literarisches Schreiben und politische Form. ›Prinz Friedrich von Homburg‹ und ›Isabella von Ägypten‹	120
Michael Ott: Privilegien. Recht, Ehre und Adel in ›Michael Kohlhaas‹	135
Michael Neumann: »die Gewalt des Himmlichen«. Zur Natur aristokratischer Konzepte bei Heinrich von Kleist	156
Burkhard Meyer-Sickendiek: Vom reizenden zum lähmenden Erröten. Kleists Transformation der Wieland'schen Grazienästhetik	176
Gunter Heinicke: Friedrich de la Motte Fouqué. ›Adligkeitsentwürfe‹ als romantisches Strategem in der nachständischen Gesellschaft	201
Stefan Nienhaus: Ein ganzes adeliges Volk. Die deutsche Tischgesellschaft als aristokratisches Demokratiemodell	227

Ökonomie des Opfers

Walter Hinderer: »Sinnen auf Tod ist Sinnen auf Freiheit«. Der Todes-	239
diskurs bei Heinrich von Kleist im zeitgeschichtlichen Kontext	239
Gerhard Neumann: Opfer-Aporien. Iphigenie und Penthesilea	258
Daniel Weidner: Zerreissen, Verschlingen, Zerrinnen. Opfer, Abendmahl	
und Trauerspiel in Kleists »Penthesilea«	270
Martin Roussel: Kleists Überleben	290
Ernst Ribbat: Letzte Sätze. Kleists Werke vom Ende her gelesen	307
László F. Földényi: Die Sprache des himmlischen Terrors. Heinrich von	
Kleist. Ein Opfer der Unverstandenheit	318

Vertrauen im Werk Heinrich von Kleists und in der Literatur um 1800

Anne Fleig: Achtung; Vertrauen! Skizze eines Forschungsfeldes zwischen	
Lessing und Kleist	329
Christoph Gschwind: Vertrauensbrüche als Anagnorisis in Schillers Dramen	336
Jule Nowoitnick: »Denn deinem Engel kannst du dich schrer nicht ver-	
traun, als mir.«. Vertrauen als sprachlicher Akt bei Heinrich von Kleist ..	348
Elke Pfitzinger: Blindes Vertrauen? Die stabile Welt von Kleists	
»Das Käthchen von Heilbronn«	356
Alexander Lahl: »... dass die Natur unsern Hoffnungen keine Grenzen	
gesetzt hat.« Geschichtsvertrauen um 1800	366

Miszellen

Peter Michalzik. Wie Kleist und Henriette Vogel als Tote sich befanden:	
Eine Vergegenwärtigung	381
Klaus Müller-Salget. Antwort an Peter Michalzik	386

Rezensionen

Bernd Hamacher. Von der »Ureinfalt der ersten Patriarchen«	391
Walter Hinderer. Biographische Hebammenkunst	396
Joachim Pfeiffer: Krieg und Frieden. Zur Kleist-Biographie von	
Peter Michalzik	401
Bernd Hamacher: Ästhetik der Negation	409
Patrick Hohlweck: »Was das, beim Jupiter! / Für eine Sprache ist!«	414
Siglenverzeichnis	419
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	420
Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft	422